

Stiftungssymposium 2013

Aktuelle steuerrechtliche Stiftungsfragen

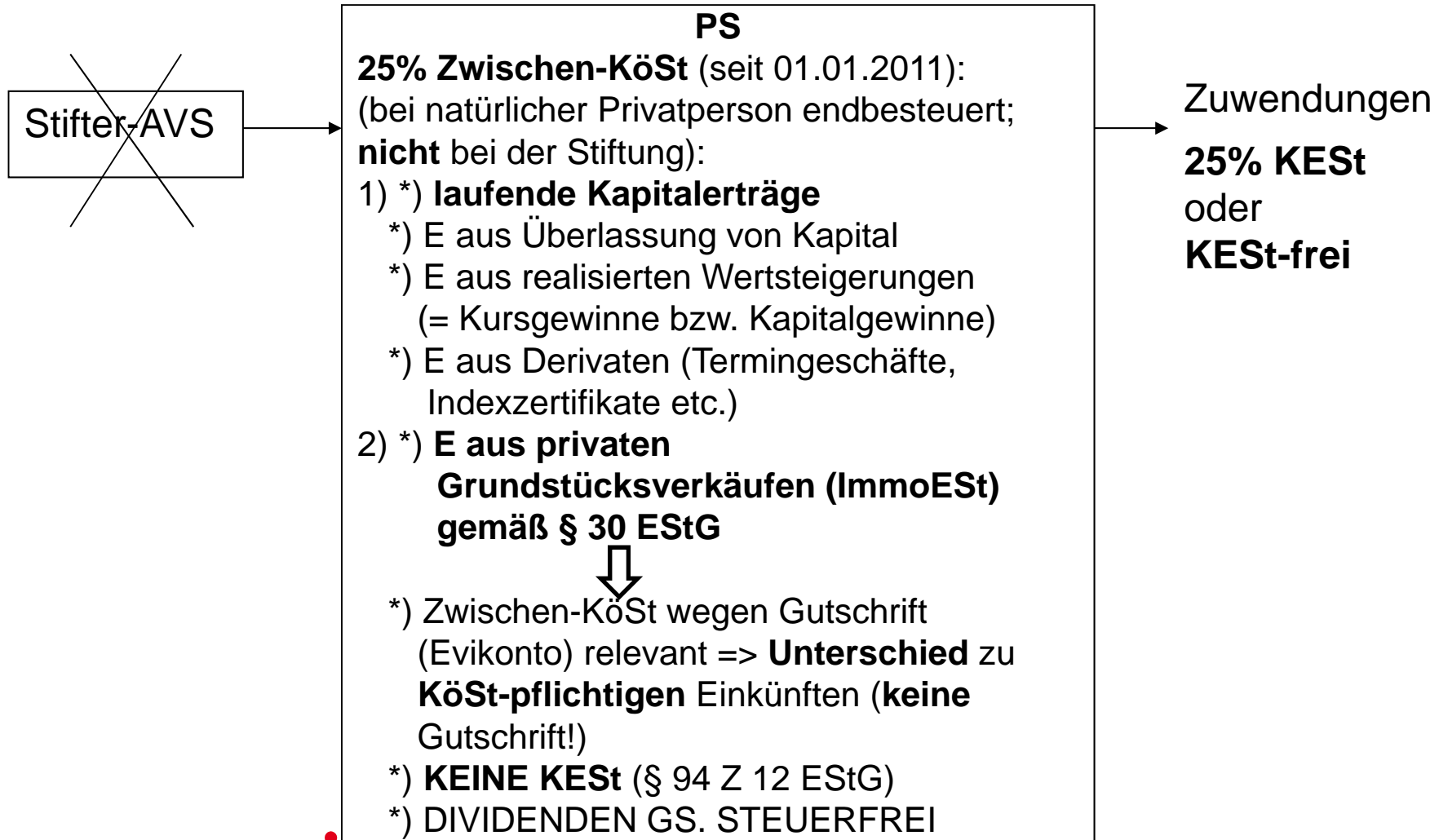
24. und 25. Jänner 2013

Rafaela SVAROVSKY
Österreichischer Sparkassenverband

Überblick - Stiftungsbesteuerung

- „KESt“ NEU
- Immobilienertragsteuer NEU (ab 01.04.2012)
- Evidenzkonto! – Zwischensteuer

Überblick - Stiftungsbesteuerung



Stiftungsbesteuerung

- „Normale“ KöSt-Pflicht:
 - **Innerhalb** der Spekulationsfrist (1 Jahr); sonst steuerfrei:
 - Edelmetalle (z.B. physisches Gold), keine Zertifikate (z.B. Gold-, Rohstoffzertifikate -> neue Kapitalvermögensbesteuerung)
 - Kunstwerke
 - Antiquitäten
 - Anleihezinsen aus „private placements“
 - E aus nicht verbrieften Derivaten (ohne KESt-Abzug)
 - E aus **betrieblich genutzten** Liegenschaften (Land- und Forstwirtschaft)
 - E aus stiller Beteiligung
- => **Keine Gutschrift** wie bei der Zwischensteuer möglich!

Kapitaleinkünfte – „KESt-NEU“ (ab 01.04.2012)

- **E aus der Überlassung von Kapital (Kapitalerträge)**
Zinsen aus Kapitalforderungen jeder Art – Einlagen, Anleihen, Ergänzungskapital, etc. **exkl.** E aus Nullkuponanleihen
- **E aus realisierten Wertsteigerungen (Kapitalgewinne)**
E aus der Veräußerung, Einlösung und sonstiger Abschichtung **inkl.** E aus Nullkuponanleihen
- **E aus Derivaten**
Termingeschäfte (Differenzausgleich, Stillhalterprämie, Verkauf, sonstige Abwicklung), d.h. Optionen, Futures, Swaps, sonstige Derivate wie z.B. Indexzertifikate

Kapitaleinkünfte – „KESt-NEU“ (ab 01.04.2012)

- **„Altbestand“:**

- „Topf 1“: Anteile an Körperschaften (z.B. Aktien), Investment-, Immobilienfonds **vor** 01.01.2011 erworben
- „Topf 2“: Anleihen, Zertifikate, Derivate **vor** 01.04.2012 erworben

⇒ Alte Regelung: Spekulationseinkünfte! (1 Jahres-Frist)

- **„Zwischenbestand“: Kauf und Verkauf**

- „Topf 1“: **zwischen 01.01.2011 und 31.03.2012** Anteile an Körperschaften, Fondsanteile: 25% KöSt (Spekulation)

Kapitaleinkünfte – „KESt-NEU“ (ab 01.04.2012)

- „Topf 2“: Anleihen, Zertifikate, Derivate, **Kauf**
 - Zwischen 01.10.2011 und 31.03.2012
 - **Verkauf irgendwann (nach 01.04.2012)**
=> 25% Zwischen-KöSt
 - **Kauf vor 01.10.2011**: einjährige Spekulationsfrist bis
30.09.2012
=> 25% KöSt, danach steuerfrei

Kapitaleinkünfte – „KESt-NEU“ (ab 01.04.2012)

- Qualifikation Alt-, Neu-, Zwischenbestand
 - Meldepflichten bei **Depotüberträgen** (=> bei Verstoß: keine KESt, aber zwischensteuerpflichtiger Ertrag (Veräußerung fingiert!))
 - Verlustausgleich bei Stiftung **nicht** automatisch, sondern in der KöSt-Erklärung
- ⇒ In der Verantwortung der Stiftung bzw. des Stiftungsvorstandes

Immobilienbesteuerung - NEU

- Veräußerungsüberschuss:
(bei Neufällen) Veräußerungserlös
- noch nicht steuerlich geltend gemachte
 Anschaffungs-/Herstellungskosten
- Kosten für Selbstberechnung durch den
 Parteienvertreter

- Neufälle: Veräußerungsüberschuss
Am 31.03.2012 noch „**steuerverfangen**“
(Spekulationsfrist **nicht** abgelaufen) sowie nach
31.03.2012 neu angeschafft
=> **25% Zwischen-KöSt** (KöSt-Erklärung!)
- Altfälle: Am 31.03.2012 **nicht mehr** „steuerverfangen“
(Spekulationsfrist bereits **abgelaufen**)
=> 3,5% ImmoESt vom Veräußerungserlös
(=> 15% bei Umwidmung in Bauland ab 1988)
=> kein Abzug von Ausgaben

Immobilienbesteuerung - NEU

- **Steuerbefreiungen** (§ 30 Abs. 2 EStG)/Veräußerung
 - eines selbst hergestellten Gebäudes (exkl. Grund und Boden)
 - Sofern es in den letzten 10 Jahren nicht zur Einkünfteerzielung gedient hat (z.B. Vermietung)
 - von Grundstücken infolge behördlichen Eingriffs (oder zur Vermeidung dessen)
 - Flurbereinigung, Grundstückszusammenlegung, Baulandumlegung
 - Entschädigung/Wertminderung von Grundstücken (z.B. Überspannung durch eine Starkstromleitung)
 - (Hauptwohnsitzbefreiung => für Stiftung nicht anwendbar)

Immobilienbesteuerung - NEU

- Verlustausgleich
 - Verluste aus privaten Grundstücksveräußerungen sind nur mit Gewinnen aus Grundstücksveräußerungen **im selben Jahr ausgleichsfähig**
 - **Kein** Verlustvortrag

Evidenzkonto - Stiftungsbesteuerung

- Jährliche Aufzeichnung der ZwSt-Beträge samt Bemessungsgrundlage (+ etwaige anrechenbare ausländische Steuern)
- EVI als Basis für Gutschrift in Folgejahren
- Gutschrift erfolgt je nach Geltung des KöSt-Satzes (vor 2011 noch 12,5%!!), aber: entscheidend für die Gutschrift ist die Bemessungsgrundlage und nicht die Höhe der Steuer
=> quasi FIFO-Verfahren

Evidenzkonto - Stiftungsbesteuerung

z.B.

- Vortragsfähige ZwSt bis 2010: € 12.500 (BemGL: € 100.000)
- Vortragsfähige ZwSt 2011: € 25.000 (BemGL: € 100.000)
- => 2012 sind Zuwendungen um € 100.000 höher als Bemessungsgrundlage für Zwischensteuer => Gutschrift auf € 100.000
=> beträgt lediglich € 12.500 (Zwischensteuer stammt noch aus 2010!)

Kontakt:

Mag. Rafaela Svarovsky

Österreichischer Sparkassenverband

Tel.: 050 100/28 542

E-Mail: rafaela.svarovsky@sv.sparkasse.at

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**